



berlied

PRESSEMITTEILUNG berlied Festival 09.–12. Oktober 2025

Das berlied Festival feiert seine 4. Ausgabe

Kunstlied neu erleben – kreativ, interdisziplinär, unkonventionell

Berlin, 25.09.25 – Das berlied Festival 2025 lädt vom **9. bis 12. Oktober** ins **Kühlhaus Berlin** zu **sechs außergewöhnlichen Konzerten** ein, die das Kunstlied in einen spannungsvollen Dialog mit anderen Musikgenres treten lassen, selten gespieltes Repertoire und Uraufführungen zeitgenössischer Kompositionen vorstellen.

berlied ist mit seinem innovativen Konzept das einzige Festival in Berlin, das sich ausschließlich dem Kunstlied widmet. Es ist ein Ort, an dem das Kunstlied sowohl bewahrt als auch neu gedacht wird, in einem intimen Rahmen, mit interdisziplinärer Offenheit und getragen von künstlerischer Exzellenz. Seit seiner Gründung im Jahr 2020 verfolgt das Festival das Ziel, das Kunstlied aus seiner oft als elitär wahrgenommenen Nische zu holen und es mit innovativen Formaten und im Dialog mit anderen Kunstformen einem vielfältigen, insbesondere jungen Publikum zugänglich zu machen.

Begleitet und dokumentiert wird berlied von der Moderatorin und Kulturjournalistin Fanny Tanck mit ihrer Gesprächsreihe "TANCKSTELLE".

"Wir kuratieren Programme, die Neugier wecken und zur Entdeckung einladen. Im Zentrum unserer Arbeit stehen die Freude an der Überraschung und das Engagement, Werke neu zu beleben." – Justine Eckhaut & Sophia Stern, Künstlerische Leitung berlied.

Programm 2025:

Bird Song Reverie - Donnerstag 09.10 // 20:00

Sara Gouzy, Mezzosopran

Justine Eckhaut, Klavier

Ein poetisches Liedprogramm über Vogelgesang in der Musik, das Werke von Oswald von Wolkenstein bis Ravel, Schubert und Messiaen mit Live-Feldaufnahmen von Vögeln zu einer klangvollen Hommage an die Natur und ihren Schutz verbindet.

Present Tense - Freitag 10.10 // 20:00

Sophia Stern, Mezzosopran

Johannes Wolff, Klavier

Eine genreübergreifende Liedreise über Erinnerung, Desillusionierung und Hoffnung, in der sich Lieder von Schumann bis Radiohead mit Elektronik, Spoken Word und Eigenkompositionen zu einer intimen Reflexion über Wandel und Achtsamkeit verweben.

Sea Fever - Samstag 11.10 // 14:00

Mads Jakobsen, Bariton

Johannes Stenberg, Klavier

Aphrodite Patoulidou, Live-Malerei

Eine musikalische Abenteuerreise für die ganze Familie, die mit Liedern aus England und Dänemark, nordischer Folklore und Wikinger Geschichten die Faszination des Meeres und der Seefahrt lebendig werden lässt.

Sing Nature Alive from my Insides - Samstag 11.10 // 20:00

Rachel Fenlon, Sopran & Klavier

Ein neuer Liederzyklus von Matthias McIntire mit Gedichten von Rachel Fenlon über den Klimawandel und unsere fragile Beziehung zur Natur, in dem Stimme, Klavier, Elektronik, Videokunst und Aufnahmen von Wasser eine vielschichtige Klangwelt formen.

London Fog - Sonntag 12.10 // 11:00

Trio Dara:

Heather Newhouse, Sopran

Anthea Pichanick, Altistin

Justine Eckhaut, Klavier

Eine poetische Hommage an das England vergangener Zeiten, in der Volkslieder und Purcell-Arien in Benjamin Brittens Bearbeitungen eine Atmosphäre aus feinen Teearomen, Boudoir-Kultur und nebliger Nostalgie heraufbeschwören.

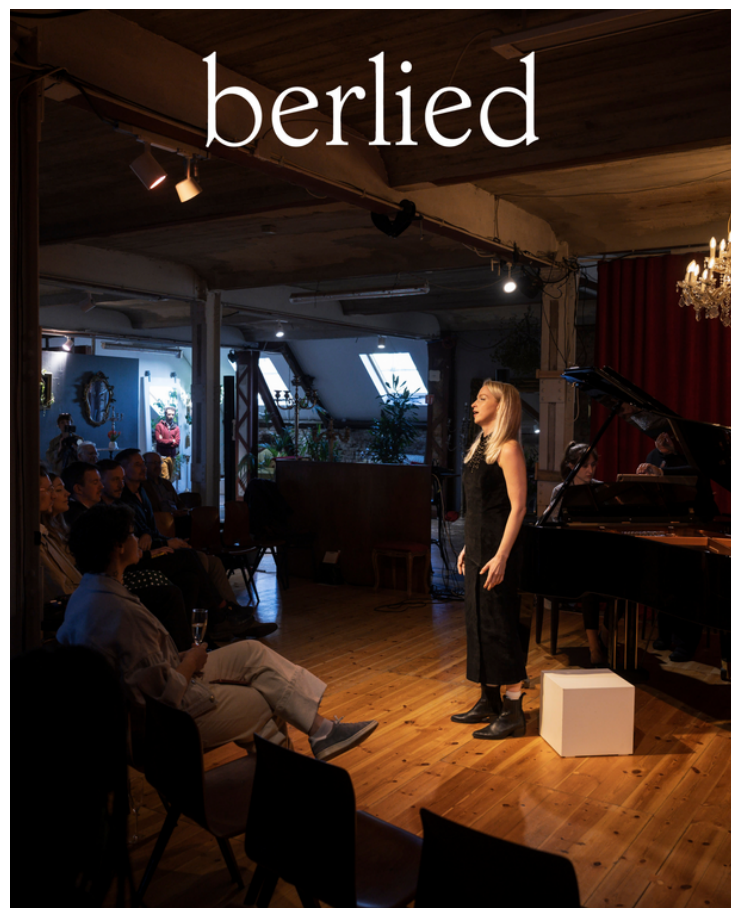
Wilde Things - Sonntag 12.10 // 18:00

Julia Dawson, Sopran

Jess Rucinski, Klavier

Ein scharfzüngiges Programm, das mit der Uraufführung von Francisco Ladrón de Guevaras Werk zu Oscar Wildes The Importance of Being Earnest sowie Liedern von Schönberg bis Ordway die Grenzen zwischen Kunstlied und Kabarett ironisch und vielschichtig auslotet.

Weitere Informationen und Bildmaterial: <https://berlied.de/>



© Peter Adamik

Presse Kontakt:

Sophia Stern
info@berlied.de